

## Stadt Braunschweig

### Stellungnahme der Verwaltung

	<i>Fachbereich/Referat</i> Fachbereich 61	<i>Nummer</i> 11093/15
zur Anfrage Nr. 3558/15 d. Frau/Herrn/Fraktion Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.05.2015	Datum 13.05.2015	
	Genehmigung	
Überschrift <b>Weiterentwicklung des Friedrich-Wilhelm-Platzes</b>	Dezernenten Dez. III	
Verteiler Planungs- und Umweltausschuss	Sitzungstermin 20.05.2015	

***In seiner Sitzung am 02.10.2012 hat der Planungs- und Umweltausschuss (PIUA) sich sowohl mit der Beschlussvorlage „Planung und Ausbau der Straßen Brabandtstraße, Am Bruchtor und des Friedrich-Wilhelm-Platzes“ (Ds. 15408/12) als auch mit der Beschlussvorlage „Wegeverbindung zwischen Friedrich-Wilhelm-Platz und VW-Halle“ (Ds. 15582/12) befasst.***

***Der Friedrich-Wilhelm-Platz ist mittlerweile umgestaltet, gepflastert und als Fußgängerzone ausgewiesen. Eine weitere Attraktivitätssteigerung sollte durch die Möblierung des Platzes mit Bänken und durch die Öffnung zur Oker mittels beidseitiger Sitzstufen erreicht werden.***

***Im Rahmen seiner Umgestaltung ist der Friedrich-Wilhelm-Platz bekanntlich als Taxen-Standort entfallen. Die Taxifahrer/innen stehen nun stattdessen am Kalenwall, was bei den Betroffenen zu einigen Unmutäußerungen geführt hat.***

***Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:***

- 1. Soll der genannte Bereich wie geplant mit Bänken auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz und beiseitigen Sitzstufen an der Oker ausgestattet werden?***
- 2. Falls ja, wann genau soll diese wünschenswerte gestalterische Aufwertung erfolgen?***
- 3. Welche Auswirkungen hätte es, wenn man den Friedrich-Wilhelm-Platz (ganztägig oder nur abends) wieder als Taxen-Standort freigeben würde – gibt es dazu bereits konkrete Überlegungen?***

Hierzu antwortet die Verwaltung wie folgt:

Zu Frage 1 und 2:

#### **Möblierung Friedrich-Wilhelm-Platz**

Die Planung von Seiten der Verwaltung für den Friedrich-Wilhelm-Platz liegt vor; sie ist als Anlage 1 beigefügt. Aufgrund technischer Schwierigkeiten mit der portugiesischen Herstellerfirma Larus hat sich die Aufstellung der Bänke verzögert.

Ein Musterexemplar der mit dem Red-Dot-Award (Internationaler Designpreis) ausgezeichneten Bank IP6 der Firma Larus (Anlage 2) wurde zwischenzeitlich aus Mitteln des ExWoSt-Forschungsprojektes KiQ (Kooperation im Quartier) und des Vereins Kultviertel bestellt, technische Bedenken konnten ausgeräumt werden.

Eine Probeaufstellung der Bank auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz ist am 19. Mai 2015 im Rahmen des 10. Quartiersforums des KiQ-Projektes erfolgt. Anschließend werden die weiteren zwei Lichtbänke und vier Holzbänke (Modell wie in der Fußgängerzone) noch in diesem Sommer auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz aufgestellt.

Als Raumzeichen und begleitendes Element für die Wegeverbindung zwischen dem Friedrich-Wilhelm-Platz und der VW-Halle sollen Dreiergruppen der Leuchtbank später auch auf der Piazza vor der Filiale der Braunschweigischen Landessparkasse und der VW Halle aufgestellt werden.

### **Sitzstufen an der Oker**

Die Planung für die Sitzstufen auf dem Grundstück der Nord LB/Landessparkasse liegt bereits vor, der Bau der Sitzstufen ist für 2016 vorgesehen.

Die Planung für die Sitzstufen auf der städtischen Oker-Nordseite liegt noch nicht vor. Zurzeit wird eine Aufforderung zur Angebotsabgabe vorbereitet für eine Sitzstufenanlage zwischen den denkmalgeschützten Okerbrücken. Drei Arbeitsgemeinschaften aus Statikern und Architekten sollen ein Angebot für einen Entwurf und die Kostenschätzung für Betonsitzstufen abgeben. Die Aufgabe ist komplex, weil die Situation beengt ist und neben funktionalen und gestalterischen Aspekten auch der Hochwasserschutz beachtet werden muss.

Mittelbereitstellung und Realisierung werden frühestens 2017 möglich sein.

Zu Frage 3:

### **Taxenstandort Friedrich-Wilhelm-Platz**

Nach der Umgestaltung des Platzes sind die Taxenhalteplätze in Abstimmung mit den Taxenunternehmern in die Südstraße und auf den Bruchtorwall verlegt worden. Dadurch stehen insgesamt mehr Taxenhalteplätze als vorher zur Verfügung.

Der Platzraum stand 2014 in der ersten Saison zur Verfügung und sollte nicht mit Dauernutzungen eingeschränkt werden, noch bevor sich ein Veranstaltungsformat entwickeln kann.

Zurzeit bildet der Friedrich-Wilhelm-Platz für Veranstalter keine Toplage, daher werden vorhandene Veranstaltungen nicht umziehen.

Wenn jedoch Sitzstufen an der Oker vorhanden sind und die „Laufage“ Friedrich-Wilhelm-Platz eine andere Bewertung erfährt, kann der Platz als Veranstaltungsort auch sehr nachgefragt sein.

Der Friedrich-Wilhelm-Platz ist dafür geeignet, ein Veranstaltungsstandort zu werden, auf dem ähnlich wie am Kohlmarkt sowohl Märkte als auch Musik- und Sportveranstaltungen stattfinden können. Seit einigen Jahren gibt es die Kultviertelnacht und seit diesem Jahr den „Spargelmarkt“.

Eine Nutzung als Taxenstandort wäre, wenn überhaupt, nachts entlang des Straßenzuges Bruchtorwall/Kalenwall denkbar. Hierfür müsste gegebenenfalls eine Fahrbahn gesperrt werden. Entlang der Straße könnten die Taxen in den Nachtstunden eine gewisse Sozialkontrolle auch für den Platz leisten.

Die Verwaltung empfiehlt, die Möblierung des Friedrich-Wilhelm-Platzes und den Bau der Sitzstufen an der Oker abzuwarten, bevor eine gewerbliche Nutzung auf dem Platz zugelassen wird.

Folgende Anlagen sind Bestandteil dieser Stellungnahme:

Anlage 1: Lageplan Möblierung Friedrich-Wilhelm-Platz

Anlage 2: Leuchtbank BANCO IP6

I. V.

gez.

Leuer